

# Saale-Zeitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Dreizehnter Jahrgang.

Nr. 92.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 20. April

1879.

## Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ für die Monate Mai und Juni werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 1 M. 67 Pf. angenommen. Die Expedition.

## Politische Uebersicht.

Der Stein ist in's Rollen gekommen. Der ersten Katholikenerklärung in Frankreich ist bereits die zweite gefolgt. Wir dürfen uns nicht wundern, daß auch hier die Worte herhalten mußte, die katholische Kirche könne allein die Wahrheit und Freiheit bieten. Das italienische Königspar hat sich zur Begrüßung der königlichen Victoria nach Oberitalien begeben. — Die angesehenste anti-albanische Deputation ist in Rom eingetroffen.

Die Urwahlen in Spanien haben eine große Mehrzahl der Liberal-Conservativen Partei b. d. der Regierung ergeben. Nur im Süden und in einzelnen größeren Städten haben die regierungseindlichen Parteien Erfolge aufzuweisen.

Aus der letzten Sitzung des englischen Unterhauses sind namentlich die bereits telegraphisch übermittelten Bemerkungen, welche in der egyptischen Frage vom Regierungssitz gemacht wurden, interessant. Die bisherigen Nachrichten werden dadurch geradezu auf den Kopf gestellt. — Die Erklärung der Regierung in der griechisch-türkischen Grenzfrage kennen unsere Leser bereits. Neu ist, daß ein von Mr. Cartwright zu Gunsten der Durchführung des Berliner Friedens eingebrachter Antrag abgelehnt wurde. Die „Times“ glaubt nunmehr, daß die Regierung zu einer mehr aktiven Unterstützung der griechischen Ansprüche auftreten werde. — Die Regierung hat auch dem Unterhause auf Grund amtlicher Quellen mitgeteilt, daß die Flotte von Ost-Indien in peruanischen Häfen verweilt, die Verlobung von Guano gefördert und andere privilegierten Angelegenheiten vorzunehmen habe. Die Regierung habe sich in den letzten 48 Stunden mit der Angelegenheit beschäftigt und Maßregeln zum Schutze der englischen Interessen und englischen Eigentums angeordnet. — In Folge der drohenden Haltung der Röhrenarbeiter in Darnum fordern die dortigen Behörden militärische Unterstützung.

Die Petersburger Blätter enthalten noch eine Reihe eingehender, zum Teil widersprechender Angaben über den Vorbericht gegen Kaiser Alexander. In einigen derselben wird eine Frau aus dem Weste als diejenige Person bezeichnet, welche dem Mörder zuerst und energisch angegriffen habe und von letzterem dabei in die Hand geblasen worden sei. Männliche Personen, die zum Teil Zeugen des Attentats waren, seien der Schwere wie versteinert gewesen, so daß sie erst auf die Frage des Kaisers: ob denn keiner den Mörder festnehmen möchte, sich auf denselben gestürzt hätten. Der Kaiser habe alsdann befohlen, den Gefangenen nicht weiter zu berühren, sondern abzuführen, habe das Zeichen des Kreuzes gemacht und sich lebhaft in dem Wagen eines herbeigekommenen Offiziers in das Winterpalais begeben. Ferner wird über den Verzichtungsvertrag des Verbrechers berichtet, daß er Arsenik in einer mit Segeltuch verschlossenen und mit Wachs umzogenen Kapsel bei sich geführt habe, eine Arseniktugel sei unter seiner Zunge, eine zweite in seiner Paletottasche gefunden worden. Außerdem habe man Blausäure-Fläschchen bei ihm gefunden,

wodurch die irrige Annahme entstanden sei, daß er sich mit Blausäure vergiftet habe. Ein amtlicher Bericht über den Vorgang ist noch nicht veröffentlicht worden. Das gestern mitgeteilte Telegramm schließt jeden Zweifel aus, daß der Verbrecher nicht der sozialistisch-utopistischen Partei angehört habe. Der Attentäter ist hohen Wuchses, ziemlich mager und hat einen langen, blonden Schurrbart. Die Farbe seiner Haupthaare ist ein wenig dunkler. Sein Gesichtsbau verleiht ihm Intelligenz. Er verließ sich offenbar nicht auf seine Kräfte und gab, aus Furcht, zu viel zu sagen, auf die allergeringsten Fragen zurückhaltende Antworten. — Verhältnißmäßig Attentat nach Petersburg gelangt sein. — Dem Parteieifer ist auf keinen telegraphischen Glückwunsch ein Dantelegramm des Kaisers zugegangen. — Von den vielen Rundgebungen aus dem Auslande, zu welchen das Attentat Anlaß gegeben, ist ein Doppelwesenwechsel zwischen dem Kaiser und Lord Beaconsfield bemerkenswert, weil der Kaiser in der auf den Glückwunsch des britischen Premiers erteilten Antwort die Erhaltung des freundschaftlichen Einvernehmens zwischen Rußland und England besonders betont, bezüglich dessen er, der Kaiser, wesentlich auf Lord Beaconsfield rechte. — Der Kaiser und die Kaiserin werden am 24. d. M. die Reise nach Wladiva antreten. — Der offizielle Verlesungsantrag ist nun wirklich proklamiert, vorläufig nur für die am meisten verdächtigen Governements, jedoch ist die Fassung elastisch genug, um ihn noch über andere Distrikte zu verhängen. Der bereits signalisirte kaiserliche Ulaß vom 17. d. Mts. besagt:

Die Ereignisse der letzten Zeit weisen mit Augenheftlichkeit darauf hin, daß in Rußland eine, wenn auch nicht zöcherliche, so doch in ihrer verbrecherischen Verirrungen hartnäckige Bande Uebelthäter vorhanden ist, welche bestrift ist, alle Grundlagen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens zu untergraben. Sich nicht auf die Verbreitung äußerer aufrührerischer Lehren beschränkt, welche auf den Umsturz der Dogmen der Religion, der Familienbande und des Eigentumsrechtes abzielen, verüben diese Uebelthäter mehrmals Mordversuche an höheren Beamten des Reiches und anderen mit Regierungsgewalt behetzten Personen. Endlich wurde die Reihe der Uebelthäter durch das verbrecherische Attentat auf den Kaiser geschlossen. Solche Missethater und die Uebelthäter jeder Art, welche der bis jetzt erlärten Uebelthäter wanden unsere Aufmerksamkeit auf die Nothwendigkeit, provisorische Ausnahmemaßregeln zu ergreifen bezweckend exemplarischer Bestrafung der Schuldigen, sowie um den mit der Regierungsgewalt behetzten Personen besondere zur Aufrechterhaltung der allgemeinen Ordnung nothwendige Rechte zu überlassen. Zu diesem Zweck haben wir folgendes als zweckmäßig erachtet: 1) Provisorische Generalgouverneure in Petersburg, Charkow und Odessa mit besonderen außerordentlichen in den folgenden Punkten bezeichneten Rechten zu ernennen und dieselben Rechte provisorisch den Generalgouverneuren in Moskau, Siew und Wladiwostok zu geben. 2) Den Generalgouverneuren in Petersburg, Charkow und Odessa werden die wichtigsten Governements intertellell. Unabhängig davon werden diesen Generalgouverneuren, sowie denjenigen von Siew und Wladiwostok auch einige später zu bezeichnende Ortschaften aus den benachbarten Governements intertellell. 3) In allen genannten Ortschaften werden den Generalgouverneuren alle städtischen Verwaltungsgeschäfte in dem Ulaß unterstellt, in welchen auf Grund des 46. Artikels des Statuts betreffend die Truppenverwaltung in Kriegszustand dem Armeekorpsbefehlshaber die Governements intertellell werden, in welchen der Kriegszustand proklamiert ist und auch die Verbanthalten aller Meisterei.

**Inserate**  
werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncisten und allen Annoncisten-Expeditionen angenommen.  
Reclamen in redactionellen Theile fr. Seite 10 Pf.

Expedition:  
Halle a. d. S., Marktquai 12.

4) Den Generalgouverneuren wird es überlassen, alle Personen des Zivilstandes in den ihnen unterstellten Ortschaften dem Kriegszustand zu übergeben, mit Anwendung der für Kriegszustand geltenden Strafen, und zwar mit dies unabhängig von dem in dem Ulaß vom 9. August d. S. bezeichneten Fällen, auch für andere Arten politischer oder gegen die Verwaltungsbildung gerichteter Verbrechen, sowie für anderweitige durch die allgemeinen Strafgesetze vorgesehenen Verbrechen. 5) Obiges Verfahren wird in allen Fällen angewendet werden, in welchem bis dato die Angelegenheit noch nicht vor Gericht gestellt wurden. 6) Den Generalgouverneuren werden folgende Befugnisse gegeben: a. alle Personen auf administrativem Wege aus den betreffenden Ortschaften zu entfernen, falls der weitere Aufenthalt derselben dieselben als schädlich anerkannt wird; b. nach ihrem unmittelbaren persönlichen Gutachten alle Personen ohne Unterschied zu verhaften, wenn dies nothwendig erscheint. c. Zeitungen und Zeitschriften, falls deren Nichtverbreitung überdies erscheint, zeitweilig oder für immer zu unterbinden; d. überhaupt solche Maßregeln zu treffen, welche bezweckend die Aufrechterhaltung der Ruhe für nothwendig erachtet werden.

Der vorstehende Ulaß ist an den dirigirenden Senat gerichtet und vom Kaiser eigenhändig unterzeichnet.

Der zum Generalgouverneur von Straßburg ernannte Aletto Pascha, der ehemalige Botschafter am Berliner Hofe, ist durch ein Zusammenstreffen von seltsamen Zufällen wieder in den Berbergrund gefolgt worden. Man glaubt, daß er nicht erfüllen werde, was die Worte sich von ihm vertrieben sind, welche die Bulgaren vor ihm hofften. Dies irgend welche besondere staatsmännliche Begabung, wohl aber eingebildet und in den Untruglichkeiten der Paschas behandelt, dabei von abgestanden, hochgeborenem Wesen und einer für einen Großwürdenträger unerlaubten Sparamkeit, dürfte Aletto Pascha kaum für die schwierige Stelle in Philippopolis passen. Er reist in nächster Woche von Paris nach Konstantinopel, um mit der Flotte über die Bollwerke seiner neuen Würde zu unterhandeln. — Zum englischen Generalconsul für Straßburg ist Thomas Mitchell, zum englischen Konsul für die Regulierung der jenseitigen Grenzen Kapitän Samuel Anderson ernannt worden.

Der Khevide von Egypten hat sich von dem Times-Korrespondenten in Kairo interviewen lassen und denselben weismachen wollen, die gänzliche Vernachlässigung des eingeborenen Elements habe die jetzige Krise herbeigeführt. Wenn er mittels der nationalen Partei beruhigen könne, habe er für die Ruhe Egyptens. Der Khevide behandelt eben die Wahrheit nicht besser als seine Ulaßgeber.

Vom afghanischen Kriegsschauplatz sowie vom Zul-Kriege liegen Nachrichten von Bedeutung nicht vor.

## Deutsches Reich.

Der Kaiser ist Freitag Vormittag in Wiesbaden eingetroffen. — Die Kaiserin traf an demselben Tage zu einem Besuche des großherzoglichen Hofes in Darmstadt ein und ist sodann am Nachmittag in Baden-Baden eingetroffen. — Der Kronprinz und die Kronprinzessin sind am Freitag von Wiesbaden nach Potsdam abgereist. — Die Großherzogin von Baden wird zum Besuche ihres Vaters in Wiesbaden eintreffen.

Thyridis wird auf das Bestimmteste berichtet, daß König Albert von Sachsen sich zur Feier des silbernen Jubiläums des Kaiserpaars nicht nach Wien begeben, sondern zu seinem Geburtsfeste (23. April) in Dresden anwesend sein wird.

## In zwei Welten.

Roman von Etta W. Pierce.

(Fortsetzung.)

„Ich folgte ihr in jener Nacht, weil ich mir nicht helfen konnte, Dolly“, sagte er. „Die Entscheidung, die sie nicht tödlich war, sondern eine verheißene, schöne Frau, angebetet von Dutzenden der besten Männer als ich, trieb mich zum Selbstmord. Ich vermag nicht, das ich mich hätte erwehren sollen. Ich wollte nur, daß ich so von Angesicht zu Angesicht sprechen dürfte, und wenn ich bei dem Besuche mein Leben einbüßte, wenn meine unsterbliche Seele darüber verloren ginge.“ „Ich verlange und erwarte nicht, daß Du mir verzeihst; aber wenigstens wirst Du mich nicht tadeln für die Spannung, welche Ihr Beide, Du und meine Mutter, erduldet. Nach meiner Besprechung mit Jacquia, als ich hörte, daß Du nichts von dem wußtest, was mich befallen hatte, verurtheilte ich, Dir in London von meinem Bette aus zu schreiben, aber es fehlten mir Kraft und Muth dazu. Ich dachte, daß ich eine Geschichte, die wie meine, besser mit meinem eigenen Lippen erzählen könne. Weiter erhob ich zum ersten Mal von Bette und sendete eine Botschaft an Doktor North ins St. James-Hotel. Glücklicherweise war er da, um sie zu empfangen. Er eilte sogleich zu mir und von ihm begleitet machte ich heute meine Reise von London hier. Er erzählte mir von Cyril Hazelwood's Tod — von dem, was Du und meine Mutter seit meinem Verschwinden erduldet. Dolly! Dolly! Wie niedrig, wie unwürdig fühle ich mich, während ich auf Dich blicke, in diesem Momente! In Gottes Namen, was soll ich thun?“ „Diese Worte kamen wie ein Aufschrei von seinen Lippen. Er hatte nicht nötig, weiter zu sprechen. Ihre schnelle Auffassung fand Alles, was er ungelagt gelaufen hatte. Ihre Augen begegneten den seinen. Sie war todtenblau, aber eine erhabene Größe leuchtete aus dem schönen Warmor-Mantel.“ „Ich brauche Dich nicht zu fragen, ob diese Frau — Deine geschiedene Gattin — Dich noch liebt, Guy“, sagte sie, mit einer wunderbar ruhigen Stimme. „Man müßte allem

Verständniß haben, um dies nicht sofort zu sehen. Ich brauche Dich auch nicht zu sagen, daß sie ein muthvolles, klüßes, prächtiges Geschöpf ist. Du weißt das auch besser als ich. Sie liebt Dich noch; dann habe ich nur eine Frage — liebt Du sie?“

„Der Himmel verzeihe, daß ich es versuchen sollte, Dich jetzt in irgend etwas zu täuschen, Dolly. Ich liebe sie! — Ich habe niemals aufgehört, sie zu lieben seit der Nacht, als sie mit mir in die Wladivostok-Gebirge floh!“

„Wo ist sie jetzt?“

„In Hastings — sie macht sich bereit, England zu verlassen. Ich habe keinen Verkehr mit ihr gehabt, seit ich Wladivostok verließ.“

„Und Deine Mutter, Guy — weiß sie dies Alles? Und was sagt sie?“

„Ja, sie weiß Alles! Sie ärgert sich über alle Mäßen — sie ist zorniger, als ich sie je zuvor in meinem Leben sah. Sie hatte niemals irgendwelche Liebe für meine frühere Gattin. Es geschah auf die Bitten meiner Mutter und um ihr zu gefallen, daß der Name Hazelwood vor dem Scheidungs-Gerichtshof geschleht wurde.“

Klanglos zog Dolly seinen Ring von ihrer Hand. „Guy — gehe sofort nach Hastings. Lasse es nicht zu, daß Jacquia England verlasse. Du gehörst zu ihr nicht zu mir. Ich gebe Dich auf für sie. Ihr Zwei habt gegen einander geschworen — für einander gelitten — aber ich weiß, Ihr werdet noch glücklich sein! Eure Scheidung war ein Irrthum.“

Du hast niemals aufgehört, sie zu lieben — sie hat immer Dich geliebt; daher war die Scheidung, die Euch für immer trennen sollte, null und nichtig, eine leere Formalität! Nimm' Deinen Ring, Guy; gib ihn der einzigen Frau, welche wahrhaft berechtigt ist, ihn zu tragen; — nein, sprich nicht, weitere Worte sind nutzlos.“

Sie legte den Ring ruhig in seine Hand. „Dolly!“ stöhnte er. „Du machst in der That, daß ich wie ein Schurke fühle! Ich soll mein künftiges Glück auf den Schiffbruch des Deineten gründen! Wie kann Du mir jemals verzeihen?“

„Stille! Ich table Dich wegen nichts! Ich werde Dir und ihr immer eine Freundin sein. Ich will zu Deiner

Mutter gehen! Sie wird mich hören. Sie wird ihr Herz nicht verschließen gegen die Frau, welche Dir zweimal das Leben gerettet hat!“

In der eingetretenen Finsterniß konnten sie kaum Eines das Gesicht des Anderen sehen — ein glücklicher Umstand für Dolly.

Er hob ihre Hand schweigend zu seinen Lippen, drückte sie in einer traurigen, reuenvollen Weise und ließ sie dann los. Dann verließen sie die Gemälde-Galerie und auf der Treppe begegnete sie Doktor North und Sadron, welche Strazze am Guy nach seinem eigenen Zimmer zu geleiten. Der Erstere verheugte sich ernst vor Dolly, als sie an ihm vorüber eilte und richtete einen raschen, sorgenden Blick auf sie, welchen sie nicht bemerkte.

Sie stieg die Stufen hinauf und trat in den Salon, wo Mrs. Hazelwood allein saß, verloren in bittere, beunruhigende Gedanken. Dolly eilte zu ihr und kniete an ihrer Seite.

„Oh, mein theures Kind!“ seufzte Mrs. Hazelwood, „hat er Dir Alles erzählt?“

„Ja“, antwortete Dolly, indem sie dem Blicke der edlen Frau mit muthvollem, ruhigen Augen begegnete, ja sogar mit dem Schatzen eines Mädchens auf ihrem weichen Gesichte, „und unsere Verlobung ist gelöst, theure Mrs. Hazelwood. Er liebt sie — sie liebt ihn. Nach so viel Leiden haben sie gewollt ein Recht, glücklich zu sein. Ich gebe ihn freiwillig auf für sie. Und Sie — oh, meine theure, gute Freundin! Sie müssen sich erinnern, daß Sie ihr Guy's Leben verdanken! Sie müssen sich an meiner Statt empfangen — ihr denselben Willkomm in Ihrem Herzen geben, den Sie mir würden geben haben.“

„Unmöglich!“ rief Mrs. Hazelwood zornig; „verlange das nicht, Dolly! Kannst Du Dir etwas Demüthigendes für uns Alle vorstellen? Diese Wildthat, mit der er vor diesen Jahren nicht leben konnte — von der ich hoffe und dachte, daß er sie ganz vergeßen? Diese Schandthat, welche diese dritte Geschichte, das thausendfach den Muth hatte, wieder zu kommen und durch drei Monate die Dienerin zu spielen, damit sie ihn nach drei Wochen — diese soll ich statt Dir empfangen? Niemals! Oh, Dolly, das Schmerz-





# Steinbick & Voss

3. Grosse Ulrichsstrasse 3,  
Manufactur-, Confection-, Tuch-  
und Modewaarengeschäft.

Preisliste für die Frühjahrs-Saison:

**Jacquard rayé & à sole,**  
Meter 75 Pfg., 85 Pf. bis 1 Mk. 40 Pfg.

**Fantasia - Jacquard rayé  
& à sole,**  
Meter 95 Pf., 1 Mk. 30 Pf.  
bis 1 Mk. 85 Pfg.

**Beige milaine** Meter 75 Pfg.  
**Beige (reine Wolle)** Meter 1,20 Pfg., rayé  
1 Mk. 90 Pfg.

**Beige melange satin,**  
haute nouveauté, Meter 1 Mk. 70 Pfg.

**Foulé (reine Wolle), Crêpe (reine  
Wolle),** Meter 1,40 Pfg.

**Taffetas** Meter 1 Mk., 1 Mk. 25 Pfg.  
**Mohair Jacquard** Meter 65 Pfg.,  
80 - 1,25 Pfg.

**Schott. Mohairs** Meter 95 Pf., 1 Mk.  
bis 1 Mk. 55 Pfg.

**Mise Lustre** Meter 50 Pf., 65 Pfg. bis  
1,05 Pf.

**Reinwollene Popeline** Meter 1,10 Pfg.,  
1,35 Pfg.

**Bayé à sole und Fantasia  
rayé à sole, Besatz-Artikel,**  
Meter 1 Mk. 40 Pf. bis 6 Mk.

**Schwarze Stoffe.**

**Alpaccas** Meter 80 Pf., 1 Mk. bis 1. 65.

**Mozambique & Mohair-  
Mozambique,** Meter 1 Mk.  
10 Pf., 1 Mk.

**Reinwoll. Popeline u. Crêpes**  
Meter 1 Mk. 35 Pfg. u. 1 Mk. 65 Pfg.

**Ganzw. Cachemirs u. Double-  
Cachemirs** Meter 1,75, 2,10,  
bis 5,50 Mk.

Proben nach Auswärts franco.

**Confection.**

**Regenmäntel, Talma, Jaquettes**  
in allen Grössen und zu billigsten Preisen.

**Strohsäcke** in allen Sorten, sowie Säcke,  
Planen und Pferddecken

empfehlen zu billigsten Preisen die  
**Säcke- und Planen-Fabrik von**

**Albin Barth, neue Promenade 9,**  
am Waisenbause.

**Berliner Meubles-Handlung.**

Um der großen Unsolubilität in der Meubelbranche zu begegnen,  
führe ich nur ganz solide Meubles, für deren Dauer ich Jahre lang garan-  
tieren kann; ich bitte gebirte Herrschaften beim Eintreten von Meubles sehr  
wichtig zu sein und nur bei renommierten Firmen zu kaufen. Mein Lager  
erzient ich seit 40 Jahren des besten Meubles und wird auch ferner befräftet  
sein, nur das Beste und Neueste liefern.

Einrichtungen in jeder Größe und jeder Holzart, bis zum aller-  
feinsten, stehen stets zur Anfertigung bereit und ich bitte gebirte Herrschaften um  
ihren Besuch.

**J. D. Engelmann, Leipzig, Peterstraße 13.**

**Stickerieen,**  
4 1/2 Meter - 8 Ellen von 50  $\frac{1}{2}$  an  
bis zu den elegantesten breiten  
Sachen, altdentsche Stickerieen, 1-u-  
farbig, Meter von 15  $\frac{1}{2}$ .

**Handschuh**  
Kinderhandschuh Paar 20  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
handschuh Paar 25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhand-  
schuh Paar 30  $\frac{1}{2}$ , rein seidene Damen-  
Finger-Handschuh Paar 60  $\frac{1}{2}$ .

**Letzte Woche**  
und versäume Niemand die günstige  
Gelegenheit, seinen Sommerbedarf zu  
hier eintreffe.

**Adolf Münzer**  
aus Berlin,  
gr. Schlamm 10 b  
im Hause der Forelle.

**Herren-Cravattes,**  
Schleifen und Knoten von 10 u.  
größere Façons 25  $\frac{1}{2}$  und 30  $\frac{1}{2}$ .  
Mechanische-Cravattes 40  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{1}{2}$   
75  $\frac{1}{2}$ . Lange Cravattes und Westen-  
façons 50  $\frac{1}{2}$  und 75  $\frac{1}{2}$ , Bindschleife  
3 Stück 50  $\frac{1}{2}$ .

**Decken,**  
Tüllschoner von 15  $\frac{1}{2}$ , gehäkelt von  
25  $\frac{1}{2}$ , Kommodendecken 1  $\frac{1}{2}$ , leinene  
Tücher von 1  $\frac{1}{2}$ , 2  $\frac{1}{2}$  und 3  $\frac{1}{2}$ ,  
Häkelstoffe 50  $\frac{1}{2}$ .

**Gardinen,**  
vorzüglich in der Wasche, Mtr. 40,  
60 und 75  $\frac{1}{2}$  (eiler Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ).  
Gardinen-Vitrage Elle 25  $\frac{1}{2}$ .  
Gardinenhalter von 15  $\frac{1}{2}$ , gestickte  
Tüll-Borduren 40 und 50  $\frac{1}{2}$ .

**Seidenbänder**  
in grossartiger Auswahl zu Kleidern,  
Hals-Gravatt und Cravatten, Meter  
von 10  $\frac{1}{2}$  an, seidene Shawls mit  
gestickter Blume 40  $\frac{1}{2}$ , elegante rein-  
seidene Frauenbänder Meter 50  $\frac{1}{2}$ ,  
schottisch handbreit, das Allerneueste,  
Mtr. 50  $\frac{1}{2}$  zu Hüten und Cravattes  
schwarzen Rips, Taft, Rips mit A-  
ltes und all existierenden Farben  
spottbillig. Samt- Bänder, jeder  
festhaltig, zu Hüten, handbreit, Mtr.  
50  $\frac{1}{2}$ , 60  $\frac{1}{2}$  und 80  $\frac{1}{2}$ .

**Für Schneiderinnen u.  
für das Putzfach.**  
Schwarzer Sammet Meter 1  $\frac{1}{2}$ , sel-  
dener Garnir-Büschel und Atlas, Meter  
2  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{1}{2}$ , farbige Seidensammete  
Meter 4  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{1}{2}$ , Spitzen, Malls,  
Tülls u. s. w.

**Wäsche.**  
Mädchen-Hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Knab-  
hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Damenhemden  
von 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhemden von  
1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , Kinderhemdenkleider mit  
Stückerei von 60  $\frac{1}{2}$ , Damen-Bein-  
kleider mit Stückerei 1  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
Unterhöschen von 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , mit  
Stückerei 2  $\frac{1}{2}$ , leinene Herrenkragen  
30  $\frac{1}{2}$  u. 40  $\frac{1}{2}$ , Stulpen, Flach, 25  $\frac{1}{2}$ ,  
Gesundheitshemden 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Her-  
ren-Beinkleider von 1  $\frac{1}{2}$ , Chemisets  
für Herren 50  $\frac{1}{2}$ , für Knaben 40  $\frac{1}{2}$ ,  
Oberhemden-Büschel, Flach Leinwand,  
60 und 80  $\frac{1}{2}$ .

**Kragen**  
von 25  $\frac{1}{2}$  Stulpen 25  $\frac{1}{2}$ , Morgen-  
hauben 20  $\frac{1}{2}$ , seidene Tücher 40  $\frac{1}{2}$ ,  
Taschentücher von 10  $\frac{1}{2}$ , gestickte  
Tücher von 30  $\frac{1}{2}$ , Matrosenkragen  
25  $\frac{1}{2}$  und 30  $\frac{1}{2}$ , Damen-Matrosen-  
kragen 50  $\frac{1}{2}$  und 75  $\frac{1}{2}$ , elegante  
Tüllshawls 15  $\frac{1}{2}$ .

**Schürzen.**  
Kinderlatz-Schürzen 30  $\frac{1}{2}$ , Hänge-  
schürzen 40  $\frac{1}{2}$ , Moiré-Kinderschürzen  
25  $\frac{1}{2}$ , leinene Damenschürzen  
50  $\frac{1}{2}$ , Hausschürzen 65  $\frac{1}{2}$ , Moiré-  
Damenschürzen 75  $\frac{1}{2}$ , durchbrochene  
Alpaca-Kinderschürzen 1  $\frac{1}{2}$ , u. s. w.

**Corsetts**  
von 75  $\frac{1}{2}$  bis zu den elegantesten  
Parcorsetts.

**Strümpfe.**  
Kinderstrümpfe, gestrickte, v. 20  $\frac{1}{2}$   
bunt von 25  $\frac{1}{2}$ , gestrickte Damen-  
strümpfe von 75  $\frac{1}{2}$ , Herrenstrümpf  
50  $\frac{1}{2}$ .

**Corsets**  
von 75  $\frac{1}{2}$  bis zu den elegantesten  
Parcorsets.

**Strümpfe.**  
Kinderstrümpfe, gestrickte, v. 20  $\frac{1}{2}$   
bunt von 25  $\frac{1}{2}$ , gestrickte Damen-  
strümpfe von 75  $\frac{1}{2}$ , Herrenstrümpf  
50  $\frac{1}{2}$ .

**Wäsche.**  
Mädchen-Hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Knab-  
hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Damenhemden  
von 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhemden von  
1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , Kinderhemdenkleider mit  
Stückerei von 60  $\frac{1}{2}$ , Damen-Bein-  
kleider mit Stückerei 1  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
Unterhöschen von 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , mit  
Stückerei 2  $\frac{1}{2}$ , leinene Herrenkragen  
30  $\frac{1}{2}$  u. 40  $\frac{1}{2}$ , Stulpen, Flach, 25  $\frac{1}{2}$ ,  
Gesundheitshemden 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Her-  
ren-Beinkleider von 1  $\frac{1}{2}$ , Chemisets  
für Herren 50  $\frac{1}{2}$ , für Knaben 40  $\frac{1}{2}$ ,  
Oberhemden-Büschel, Flach Leinwand,  
60 und 80  $\frac{1}{2}$ .

**Strümpfe.**  
Kinderstrümpfe, gestrickte, v. 20  $\frac{1}{2}$   
bunt von 25  $\frac{1}{2}$ , gestrickte Damen-  
strümpfe von 75  $\frac{1}{2}$ , Herrenstrümpf  
50  $\frac{1}{2}$ .

**Wäsche.**  
Mädchen-Hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Knab-  
hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Damenhemden  
von 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhemden von  
1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , Kinderhemdenkleider mit  
Stückerei von 60  $\frac{1}{2}$ , Damen-Bein-  
kleider mit Stückerei 1  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
Unterhöschen von 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , mit  
Stückerei 2  $\frac{1}{2}$ , leinene Herrenkragen  
30  $\frac{1}{2}$  u. 40  $\frac{1}{2}$ , Stulpen, Flach, 25  $\frac{1}{2}$ ,  
Gesundheitshemden 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Her-  
ren-Beinkleider von 1  $\frac{1}{2}$ , Chemisets  
für Herren 50  $\frac{1}{2}$ , für Knaben 40  $\frac{1}{2}$ ,  
Oberhemden-Büschel, Flach Leinwand,  
60 und 80  $\frac{1}{2}$ .

**Strümpfe.**  
Kinderstrümpfe, gestrickte, v. 20  $\frac{1}{2}$   
bunt von 25  $\frac{1}{2}$ , gestrickte Damen-  
strümpfe von 75  $\frac{1}{2}$ , Herrenstrümpf  
50  $\frac{1}{2}$ .

**Wäsche.**  
Mädchen-Hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Knab-  
hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Damenhemden  
von 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhemden von  
1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , Kinderhemdenkleider mit  
Stückerei von 60  $\frac{1}{2}$ , Damen-Bein-  
kleider mit Stückerei 1  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
Unterhöschen von 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , mit  
Stückerei 2  $\frac{1}{2}$ , leinene Herrenkragen  
30  $\frac{1}{2}$  u. 40  $\frac{1}{2}$ , Stulpen, Flach, 25  $\frac{1}{2}$ ,  
Gesundheitshemden 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Her-  
ren-Beinkleider von 1  $\frac{1}{2}$ , Chemisets  
für Herren 50  $\frac{1}{2}$ , für Knaben 40  $\frac{1}{2}$ ,  
Oberhemden-Büschel, Flach Leinwand,  
60 und 80  $\frac{1}{2}$ .

**Strümpfe.**  
Kinderstrümpfe, gestrickte, v. 20  $\frac{1}{2}$   
bunt von 25  $\frac{1}{2}$ , gestrickte Damen-  
strümpfe von 75  $\frac{1}{2}$ , Herrenstrümpf  
50  $\frac{1}{2}$ .

**Wäsche.**  
Mädchen-Hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Knab-  
hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Damenhemden  
von 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhemden von  
1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , Kinderhemdenkleider mit  
Stückerei von 60  $\frac{1}{2}$ , Damen-Bein-  
kleider mit Stückerei 1  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
Unterhöschen von 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , mit  
Stückerei 2  $\frac{1}{2}$ , leinene Herrenkragen  
30  $\frac{1}{2}$  u. 40  $\frac{1}{2}$ , Stulpen, Flach, 25  $\frac{1}{2}$ ,  
Gesundheitshemden 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Her-  
ren-Beinkleider von 1  $\frac{1}{2}$ , Chemisets  
für Herren 50  $\frac{1}{2}$ , für Knaben 40  $\frac{1}{2}$ ,  
Oberhemden-Büschel, Flach Leinwand,  
60 und 80  $\frac{1}{2}$ .

**Strümpfe.**  
Kinderstrümpfe, gestrickte, v. 20  $\frac{1}{2}$   
bunt von 25  $\frac{1}{2}$ , gestrickte Damen-  
strümpfe von 75  $\frac{1}{2}$ , Herrenstrümpf  
50  $\frac{1}{2}$ .

**Wäsche.**  
Mädchen-Hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Knab-  
hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Damenhemden  
von 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhemden von  
1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , Kinderhemdenkleider mit  
Stückerei von 60  $\frac{1}{2}$ , Damen-Bein-  
kleider mit Stückerei 1  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
Unterhöschen von 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , mit  
Stückerei 2  $\frac{1}{2}$ , leinene Herrenkragen  
30  $\frac{1}{2}$  u. 40  $\frac{1}{2}$ , Stulpen, Flach, 25  $\frac{1}{2}$ ,  
Gesundheitshemden 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Her-  
ren-Beinkleider von 1  $\frac{1}{2}$ , Chemisets  
für Herren 50  $\frac{1}{2}$ , für Knaben 40  $\frac{1}{2}$ ,  
Oberhemden-Büschel, Flach Leinwand,  
60 und 80  $\frac{1}{2}$ .

**Strümpfe.**  
Kinderstrümpfe, gestrickte, v. 20  $\frac{1}{2}$   
bunt von 25  $\frac{1}{2}$ , gestrickte Damen-  
strümpfe von 75  $\frac{1}{2}$ , Herrenstrümpf  
50  $\frac{1}{2}$ .

# Schluss

des Ausverkaufs.  
**Letzte Woche**  
und offerire zu fabelhaft billigen  
Preisen:

**Kragen**  
von 25  $\frac{1}{2}$  Stulpen 25  $\frac{1}{2}$ , Morgen-  
hauben 20  $\frac{1}{2}$ , seidene Tücher 40  $\frac{1}{2}$ ,  
Taschentücher von 10  $\frac{1}{2}$ , gestickte  
Tücher von 30  $\frac{1}{2}$ , Matrosenkragen  
25  $\frac{1}{2}$  und 30  $\frac{1}{2}$ , Damen-Matrosen-  
kragen 50  $\frac{1}{2}$  und 75  $\frac{1}{2}$ , elegante  
Tüllshawls 15  $\frac{1}{2}$ .

**Schürzen.**  
Kinderlatz-Schürzen 30  $\frac{1}{2}$ , Hänge-  
schürzen 40  $\frac{1}{2}$ , Moiré-Kinderschürzen  
25  $\frac{1}{2}$ , leinene Damenschürzen  
50  $\frac{1}{2}$ , Hausschürzen 65  $\frac{1}{2}$ , Moiré-  
Damenschürzen 75  $\frac{1}{2}$ , durchbrochene  
Alpaca-Kinderschürzen 1  $\frac{1}{2}$ , u. s. w.

**Corsetts**  
von 75  $\frac{1}{2}$  bis zu den elegantesten  
Parcorsets.

**Strümpfe.**  
Kinderstrümpfe, gestrickte, v. 20  $\frac{1}{2}$   
bunt von 25  $\frac{1}{2}$ , gestrickte Damen-  
strümpfe von 75  $\frac{1}{2}$ , Herrenstrümpf  
50  $\frac{1}{2}$ .

**Wäsche.**  
Mädchen-Hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Knab-  
hemden von 50  $\frac{1}{2}$ , Damenhemden  
von 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhemden von  
1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , Kinderhemdenkleider mit  
Stückerei von 60  $\frac{1}{2}$ , Damen-Bein-  
kleider mit Stückerei 1  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
Unterhöschen von 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , mit  
Stückerei 2  $\frac{1}{2}$ , leinene Herrenkragen  
30  $\frac{1}{2}$  u. 40  $\frac{1}{2}$ , Stulpen, Flach, 25  $\frac{1}{2}$ ,  
Gesundheitshemden 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , Her-  
ren-Beinkleider von 1  $\frac{1}{2}$ , Chemisets  
für Herren 50  $\frac{1}{2}$ , für Knaben 40  $\frac{1}{2}$ ,  
Oberhemden-Büschel, Flach Leinwand,  
60 und 80  $\frac{1}{2}$ .

**Für Schneiderinnen u.  
für das Putzfach.**  
Schwarzer Sammet Meter 1  $\frac{1}{2}$ , sel-  
dener Garnir-Büschel und Atlas, Meter  
2  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{1}{2}$ , farbige Seidensammete  
Meter 4  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{1}{2}$ , Spitzen, Malls,  
Tülls u. s. w.

**Seidenbänder**  
in grossartiger Auswahl zu Kleidern,  
Hals-Gravatt und Cravatten, Meter  
von 10  $\frac{1}{2}$  an, seidene Shawls mit  
gestickter Blume 40  $\frac{1}{2}$ , elegante rein-  
seidene Frauenbänder Meter 50  $\frac{1}{2}$ ,  
schottisch handbreit, das Allerneueste,  
Mtr. 50  $\frac{1}{2}$  zu Hüten und Cravattes  
schwarzen Rips, Taft, Rips mit A-  
ltes und all existierenden Farben  
spottbillig. Samt- Bänder, jeder  
festhaltig, zu Hüten, handbreit, Mtr.  
50  $\frac{1}{2}$ , 60  $\frac{1}{2}$  und 80  $\frac{1}{2}$ .

**Gardinen,**  
vorzüglich in der Wasche, Mtr. 40,  
60 und 75  $\frac{1}{2}$  (eiler Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ).  
Gardinen-Vitrage Elle 25  $\frac{1}{2}$ .  
Gardinenhalter von 15  $\frac{1}{2}$ , gestickte  
Tüll-Borduren 40 und 50  $\frac{1}{2}$ .

**Decken,**  
Tüllschoner von 15  $\frac{1}{2}$ , gehäkelt von  
25  $\frac{1}{2}$ , Kommodendecken 1  $\frac{1}{2}$ , leinene  
Tücher von 1  $\frac{1}{2}$ , 2  $\frac{1}{2}$  und 3  $\frac{1}{2}$ ,  
Häkelstoffe 50  $\frac{1}{2}$ .

**Herren-Cravattes,**  
Schleifen und Knoten von 10 u.  
größere Façons 25  $\frac{1}{2}$  und 30  $\frac{1}{2}$ .  
Mechanische-Cravattes 40  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{1}{2}$   
75  $\frac{1}{2}$ . Lange Cravattes und Westen-  
façons 50  $\frac{1}{2}$  und 75  $\frac{1}{2}$ , Bindschleife  
3 Stück 50  $\frac{1}{2}$ .

**Stickerieen,**  
4 1/2 Meter - 8 Ellen von 50  $\frac{1}{2}$  an  
bis zu den elegantesten breiten  
Sachen, altdentsche Stickerieen, 1-u-  
farbig, Meter von 15  $\frac{1}{2}$ .

**Handschuh**  
Kinderhandschuh Paar 20  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
handschuh Paar 25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhand-  
schuh Paar 30  $\frac{1}{2}$ , rein seidene Damen-  
Finger-Handschuh Paar 60  $\frac{1}{2}$ .

**Letzte Woche**  
und versäume Niemand die günstige  
Gelegenheit, seinen Sommerbedarf zu  
hier eintreffe.

**Adolf Münzer**  
aus Berlin,  
gr. Schlamm 10 b  
im Hause der Forelle.

**Herren-Cravattes,**  
Schleifen und Knoten von 10 u.  
größere Façons 25  $\frac{1}{2}$  und 30  $\frac{1}{2}$ .  
Mechanische-Cravattes 40  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{1}{2}$   
75  $\frac{1}{2}$ . Lange Cravattes und Westen-  
façons 50  $\frac{1}{2}$  und 75  $\frac{1}{2}$ , Bindschleife  
3 Stück 50  $\frac{1}{2}$ .

**Stickerieen,**  
4 1/2 Meter - 8 Ellen von 50  $\frac{1}{2}$  an  
bis zu den elegantesten breiten  
Sachen, altdentsche Stickerieen, 1-u-  
farbig, Meter von 15  $\frac{1}{2}$ .

**Handschuh**  
Kinderhandschuh Paar 20  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
handschuh Paar 25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhand-  
schuh Paar 30  $\frac{1}{2}$ , rein seidene Damen-  
Finger-Handschuh Paar 60  $\frac{1}{2}$ .

**Letzte Woche**  
und versäume Niemand die günstige  
Gelegenheit, seinen Sommerbedarf zu  
hier eintreffe.

**Adolf Münzer**  
aus Berlin,  
gr. Schlamm 10 b  
im Hause der Forelle.

**Herren-Cravattes,**  
Schleifen und Knoten von 10 u.  
größere Façons 25  $\frac{1}{2}$  und 30  $\frac{1}{2}$ .  
Mechanische-Cravattes 40  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{1}{2}$   
75  $\frac{1}{2}$ . Lange Cravattes und Westen-  
façons 50  $\frac{1}{2}$  und 75  $\frac{1}{2}$ , Bindschleife  
3 Stück 50  $\frac{1}{2}$ .

**Stickerieen,**  
4 1/2 Meter - 8 Ellen von 50  $\frac{1}{2}$  an  
bis zu den elegantesten breiten  
Sachen, altdentsche Stickerieen, 1-u-  
farbig, Meter von 15  $\frac{1}{2}$ .

**Handschuh**  
Kinderhandschuh Paar 20  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
handschuh Paar 25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhand-  
schuh Paar 30  $\frac{1}{2}$ , rein seidene Damen-  
Finger-Handschuh Paar 60  $\frac{1}{2}$ .

**Letzte Woche**  
und versäume Niemand die günstige  
Gelegenheit, seinen Sommerbedarf zu  
hier eintreffe.

**Adolf Münzer**  
aus Berlin,  
gr. Schlamm 10 b  
im Hause der Forelle.

**Herren-Cravattes,**  
Schleifen und Knoten von 10 u.  
größere Façons 25  $\frac{1}{2}$  und 30  $\frac{1}{2}$ .  
Mechanische-Cravattes 40  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{1}{2}$   
75  $\frac{1}{2}$ . Lange Cravattes und Westen-  
façons 50  $\frac{1}{2}$  und 75  $\frac{1}{2}$ , Bindschleife  
3 Stück 50  $\frac{1}{2}$ .

**Stickerieen,**  
4 1/2 Meter - 8 Ellen von 50  $\frac{1}{2}$  an  
bis zu den elegantesten breiten  
Sachen, altdentsche Stickerieen, 1-u-  
farbig, Meter von 15  $\frac{1}{2}$ .

**Handschuh**  
Kinderhandschuh Paar 20  $\frac{1}{2}$ , Damen-  
handschuh Paar 25  $\frac{1}{2}$ , Herrenhand-  
schuh Paar 30  $\frac{1}{2}$ , rein seidene Damen-  
Finger-Handschuh Paar 60  $\frac{1}{2}$ .

**Letzte Woche**  
und versäume Niemand die günstige  
Gelegenheit, seinen Sommerbedarf zu  
hier eintreffe.

**Adolf Münzer**  
aus Berlin,  
gr. Schlamm 10 b  
im Hause der Forelle.

**Herren-Cravattes,**  
Schleifen und Knoten von 10 u.  
größere Façons 25  $\frac{1}{2}$  und 30  $\frac{1}{2}$ .  
Mechanische-Cravattes 40  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{1}{2}$   
75  $\frac{1}{2}$ . Lange Cravattes und Westen-  
façons 50  $\frac{1}{2}$  und 75  $\frac{1}{2}$ , Bindschleife  
3 Stück 50  $\frac{1}{2}$ .

**Stickerieen,**  
4 1/2 Meter - 8 Ellen von 50  $\frac{1}{2}$  an  
bis zu den elegantesten breiten  
Sachen, altdentsche Stickerieen, 1-u-  
farbig, Meter



Gros & detail.

# J. LEWIN

Feste Preise.

**4. Markt 4. Halle a. d. S. 4. Markt 4.**  
Confection-, Seiden-, Mode-, Leinen-, Baumwollwaaren. — Wäsche-Fabrik.

Trotzdem auf den competenten in- und ausländischen Märkten und Fabriken die Preise für Baumwollen-Rohgarne und Baumwoll-Gewebe einen plötzlichen Aufschlag von 15-20 Procent bereits erfahren haben und eine weitere Steigerung bestimmt zu erwarten ist, bin ich durch besonders günstige Abschlüsse in der angenehmen Lage,

**ungebleichte, gebleichte und farbige Baumwoll-Gewebe jeden Genres**  
vorläufig noch zu

## unverändert billigen Preisen

abgeben zu können. Ich gestatte mir, auf diese überaus günstige Gelegenheit zu wirklich vortheilhaften billigen Einkäufen in genannten Artikeln ganz besonders hinzuweisen, da sich voraussichtlich eine solche sobald nicht wieder bieten wird und offerire nachstehende **weisse und farbige Baumwoll-Stoffe, sämmtlich unter Garantie der vollständigen Bealität und Haltbarkeit, zu den dabei verzeichneten äussersten, festen Preisen.**

<b>3/4 echtfarbige, carrirte Bettzeuge</b> in den vorzüglichsten Qualitäten von 35 Pfg. an.	<b>3/4 gestreifte federdicke Inlettzeuge</b> in schwerer, hochgezierter Waare von 40 Pfg. an.	<b>7/4 buntgestreifte Schärzenleinen</b> in reinen, edelfarbigten Streifen von 50 Pfg. an.
<b>Elsässer weisse Shirtings</b> in allen Qualitäten und Breiten von 25 Pfg. an.	<b>Elsässer Hemden-Chiffons</b> in schwerer, vorzüglichsten Qualitäten von 50 Pfg. an.	<b>Elsässer weisse Madapolams,</b> bestgeeignete Waare zu Leibwäsche zc. von 50 Pfg. an.
<b>Elsässer Piqués und Façonés,</b> gerauht und ungerauht von 40 Pfg. an.	<b>Elsässer weisse, gestreifte Satins</b> in prachtvollen Dessins von 45 Pfg. an.	<b>Weisse Bett-Damaste</b> in allen Breiten, beste, edlerer Qualität, von 80 Pfg. an.
<b>Deutsche und englische Dowls</b> in allen Breiten und Qualitäten von 20 Pfg. an.	<b>Elsässer garantirt waschechte Cattune</b> in reinen Dessins und Farben von 30 Pfg. an.	<b>Elsässer echtfarbige Kleiderpiqués u. Croisés</b> in übertrübender Auswahl von 45 Pfg. an.

Sämmtliche Preise verstehen sich pr. Meter = 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Berliner Elle.

**Leipzig, Katharinenstrasse 3,**  
nahe am Markt.

### Zur Ostermesse

sind uns größere Partien von Teppichen und Decken aller Art consignirt, die wir zu ungemein niedrigen Preisen abgeben. Da wir auch einzelne Stücke und jedes Maß verkaufen, so ist nicht nur Händlern und Hotelbesitzern, sondern auch Privatnen Gelegenheit zu höchst vortheilhaften Einkäufen gegeben. Es befinden sich unter den Partien:

Echt Holländische und Schottische Teppiche je nach Größe	pr. Stück 6 bis 20 „
Echt Brüsseler, Milich- und Victoria-Salon-Teppiche	„ 15 „ 36 „
Deutl. Bett- und Kullvorlagen	„ 50 „ 140 „
Gewöhnlichere Bettvorlagen	„ 1 „ 8 „
Vänser in Holländischer und Deutscher Waare	pr. m 1 „ 8 „
Ordinäre Vänserstoffe	„ 1/2 „ 3/4 „
Echt Brüsseler und Lapetrix zu Zimmerbelag	„ 3 1/2 „ 7 „
135 cm breiter, Schottischer Zimmerbelag	„ 2 1/2 „ 5 „
Imperial	„ 5 „ — „
Echt englische Wäsch- und Madair-Teppiche	pr. Stück 15 „ 36 „
Gewöhnlichere Teppiche	„ 6 „ 12 „
Dochfeine Gobelin-Teppiche	„ 18 „ 24 „
Gewöhnliche weisse zc.	„ 5 „ 12 „
Dochfeine Gobelin-Teppiche	„ 12 „ 36 „
Blau- und andere Teppiche	„ 2 1/2 „ 10 „
Gediegene Englische Plüsch (3 m 20 cm lang)	„ 25 „ 89 „
Eine Partie bunte Moutaux	„ 0,80 „ 2,75 „

Sämmtliche Waaren sind in den neuesten Dessins hergestellt.

### Kriele & Klewitz.

Specialhaus f. Teppichfabrikate. Haupt-Depot d. echten Gummi-Tischdecken.

### Bau-Eisenlieferung und Eisen-Bauausführungen,

in Guss- und Schmiedeeisen, übernehme ich als langjährige Specialität, schnell, sachgemäß und billigst, und unterhalte zur vortheilhaftesten Auswahl nachweislich grösstes Lager, in weitem Umkreise, von schmiedeeisernen Trägern, gusselernen Säulen, Eisenbahn- und Grubenbahnen, Stab- und Façonisen, Blechen, Metallbedachungsmaterial, schmiedeeisernen Röhren, Pumpen, Winden, Holzzeugen, Schrauben etc. etc.

Minimal-Lagerbestand in Halle a. S. 1 Million Kilogramme.

Zuverlässige statische Berechnungen, Geringste Selbstkosten, Vorzügliche Referenzen.

**Otto Neitsch, Halle a. S.,**

Ingenieur und Hüttenrepräsentant.

### Erste Amerik. Glanz-Wasch- und Plätt-Anstalt

für sämmtliche Wäsche, nur einzig in ihrer Art, empfiehlt sich zur geneigten Beachtung

2. Annahmestelle: Leipzigerstrasse 16 im Laden.

### Eisdrank zu kaufen gesucht

in der Exp. d. Pfg. mit D. S. I. Garoufflet zu kaufen gef. Off. mit Preisang. an H. Camps, Ludwig. Sa.

galle, Druck und Verlag von Otto Hendel

**Herren-, Damen-, Kinderwäsche,**  
ganze Braut- und Kinderausstattungen  
von den einfachsten bis zu den elegantesten  
empfehlen zu soliden Preisen  
**Geschw. Jüdel, Markt 5.**

### G. A. Henze,

Schülershof Nr. 22, am Markt,  
empfeht als ganz besonders preiswerth  
eine große Partie

### weiße Waffelbettdecken

2 1/2 berl. Elle breit und 3 1/2 berl. Elle lang, das Stück  
Wt. 1.25, 1.50, 1.80, 2.25, 2.50, 3.00, 3.50.

äht türkiß roth Mart 3.00, 3.50, 4.00,  
roth wollene Mart 9.50, 10.50, 12.00.

### Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich mein  
**Stiefel- und Schuhwaaren-Lager**  
von große Steinstraße 13 nach große Steinstraße 11  
(in das Haus des Herrn Krautz)  
und werde eifrig bemüht sein, das mit zeitlicher zu Theil gewordene Vertrauen  
auch für die Zukunft zu erhalten.

### B. Krostewitz, Schuhmachermfr.

**Photographische Anstalt**  
**Ludwig Held,**  
gr. Sandberg 4.

Ich habe mein Geschäft selbst wieder übernommen und liefere 12 Stück  
Visiten-Karten von Wt. 4.50 an.



### Wagenfabrik

von  
**R. Werner (früher C. Koch)**  
Halle a. S., Kanischstraße 16.  
Landauer, halberdeckte und  
offene u. alle Sorten Preschwagen  
nach neuester Façon.

Für den Fabrikattheil verantwortlich B. Könia in Halle.

BRIT. Pat. No. 1111